

HINWEIS / ANMELDUNG:

Bitte benutzen Sie den Eingang der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien. Für den Zutritt sowie aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung (Name/Vorname) erforderlich. Bitte melden Sie sich auf der *Website des Parlaments* an.

Weisen Sie bitte die Einladung sowie einen amtlichen Lichtbildausweis am Eingang vor.

Im Rahmen Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen der ÖAW werden möglicherweise Bild- und/oder Videoaufnahmen (gegebenenfalls mit Audioaufnahmen) von Ihrer Person erstellt. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online, etc) und in Publikationen (Print, Online, etc) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und ihrer Kooperationspartner zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden. Hierfür steht keine finanzielle Abgeltung zu. Darüber hinaus dienen die Aufnahmen Dokumentationszwecken. Die Verarbeitung der Aufnahme basiert auf berechtigten Interessen der ÖAW (Art 6 (1) f DSGVO iVm § 12 DSG). Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie dieser Verwendung zu.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/datenschutz/>

Foto: Polnischer Junge in den Ruinen von Warschau, September 1939. Quelle: Wikimedia Commons

**PODIUMSDISKUSSION**

80 JAHRE BEGINN DES II. WELTKRIEGS

ÜBERFALL AUF POLEN

MONTAG, 2. SEPTEMBER 2019
BEGINN: 17.00 UHR
**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN**
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN

PROGRAMM

Aus Anlass des 80. Jahrestags des Beginns des Zweiten Weltkriegs werfen drei Historiker/innen gemeinsam einen Blick zurück auf den 1. September 1939. In dem Gespräch soll neben einer historischen Einordnung der Ereignisse auch die Frage erörtert werden, welche Rolle das Wissen über den Zweiten Weltkrieg und den Vernichtungskrieg im Osten Europas heute im Bildungskanon von Schulen und Universitäten spielt. Zur Diskussion steht auch, wie sich die Erinnerungskultur in einer Ära ohne ZeitzeugInnen verändert und welche Bedeutung dem Zweiten Weltkrieg im Hinblick auf das europäische Friedensprojekt nach 1945 zukommt.

BEGRÜSSUNG

Anton Zeilinger | Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

GRUSSWORTE

Wolfgang Sobotka | Präsident des Nationalrates

PODIUMSDISKUSSION

80 Jahre Beginn des II. Weltkriegs – Überfall auf Polen

Kerstin Susanne Jobst | Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien

Dieter Pohl | Institut für Geschichte, Universität Klagenfurt

Włodzimierz Borodziej | Institut für Geschichte des 20. Jahrhunderts, Universität Warschau und Österreichische Akademie der Wissenschaften

Im Anschluss wird zu einem Empfang geladen.